

BSTU
000010

In modifizierter Fortführung der "Heim-ins-Reich-Bewegung" des deutschen Faschismus wendet der Imperialismus der BRD diese Kampfform mit besonderer Intensität, Skrupellosigkeit und Brutalität gegen die DDR an.

Sowohl in der Zeit des Kalten Krieges als auch unter den gegenwärtigen Bedingungen des zunehmenden Zwanges der Imperialisten zur Anpassung an das neue Kräfteverhältnis in der Welt war und ist die Abwerbung von DDR-Bürgern eine Hauptsäule der Feindstrategie.

Das Ziel des Feindes besteht darin,

- das sozialistische Lager zu schwächen, es zu diskreditieren, die DDR in Widerspruch zu den anderen sozialistischen Ländern zu bringen, sie als "Belastung" für die Politik der Sowjetunion und der anderen Länder als "Störenfried" in Europa darzustellen;
- den Prozeß der weiteren Integration der sozialistischen Länder zu hemmen und zu stören, insbesondere durch Abwerbung von Fachkadern sowie durch den Mißbrauch des Reise- und Transitverkehrs in bzw. durch andere sozialistische Staaten;
- das ungesetzliche Verlassen als geeignetes Mittel für die politisch-ideologische Bekämpfung der fortschrittlichen Kräfte, besonders der Arbeiterklasse in der BRD, zu nutzen, den in der DDR und anderen sozialistischen Ländern real existierenden Sozialismus zu verleumden und die "Überlegenheit" und "Anziehungskraft" des Kapitalismus "zu beweisen";